

	<p>Object: Geröllgeräte</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Steinzeit, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: S 2016,47; S 2016,49; S 2016,52; S 2016,54; S 2016,55; S 2016,57; S 2016,58</p>
--	---

Description

Die Frühmenschen schleppten ihre Jagdbeute aus der Neckaraue bis ins Basislager im ehemaligen Travertinsteinbruch „Bunker“ und zerlegten sie dort. Davon zeugen rund 2000 Steingeräte, die der Homo erectus dort zurück gelassen hat. Als Rohmaterial dienten aufgesammelte Flusskiesel, die durch wenige gezielte Schläge eine Schneide erhielten. Solche sogenannten chopper stellten die Frühmenschen direkt für die Verwendung her und diese blieben dann als Abfall vermischt mit den Jagdresten vor Ort liegen.

[Fabian Haack]

Basic data

Material/Technique: Stein

Measurements:

Events

Created When 250000 Jahre vor heute

Who

Where

Found When 1980

Who

Where Bad Cannstatt

Keywords

- Homo erectus
- Hunting
- Paleolithic
- Stone Age
- Stone tool

Literature

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 20f.
- Wagner, E. (1995): Cannstatt I. Großwildjäger im Travertingebiet, Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Band 61. Stuttgart
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): Steinzeit. Stuttgart, S. 33-36